

Amtlicher Teil

Nr. 560 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 561 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 562 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Ambacher/Kinzner“ in der Gemeinde Aldrans

Nr. 563 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 564 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 565 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung und der Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes für die Schneeanlage Grünwald in Sölden

Nr. 566 Offenes Verfahren: Errichtung eines Steinschlag-schutzzaunes im Zuge der B 199 Tannheimer Straße

Nr. 567 Offenes Verfahren: Landeskultur-/Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den Rad- und Fußweg Olympiastraße–Wiesengasse in Innsbruck

Nr. 568 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage Grist – Gmar – Gapill in der Gemeinde Grins

Nr. 569 Offenes Verfahren: Reinigungsarbeiten für die MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH

Nr. 570 Verhandlungsverfahren: Örtliche Bauaufsicht für den Neubau des IVB-Betriebsdienstgebäudes in Innsbruck

Nr. 571 Verhandlungsverfahren: Tiefbauarbeiten für den Bau eines Campingplatzes mit Zufahrtsstraße und Parkplätzen in Achenkirch

Nr. 572 Verhandlungsverfahren: Finanzierung und energieeffiziente Umsetzung des Neubaus des Wohn- und Pflegeheimes Pitztal

Nr. 573 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von diversen Drähten und Leitungen sowie Steuer- und Fernmeldekabel für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 574 Aufruf zum Wettbewerb: Montagearbeiten für den Erdseiltausch bei der 110 kV-Leitung UW Kufstein – KW Oberaudorf – UW Rosenheim für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 575 Bekanntmachung über eine beabsichtigte Auftragsvergabe: Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Hart im Zillertal

Nr. 560 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie gelangt frühestens ab 3. Oktober 2011, befristet bis 12. Jänner 2012, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderung: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. September 2011 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000778; **Vakanz:** 30001776.
Innsbruck, 10. August 2011

Nr. 561 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (50%)

Am Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken gelangt ab sofort eine bis 31. Dezember 2012 befristete Ausbildungsstelle (Karenzstelle) für das Sonderfach

Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin mit einem Beschäftigungsmaß von 50% zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünscht: Interesse an Laboranalytik und Transfusionsmedizin sowie jus practicandi.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. September 2011 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen. Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000779; **Vakanz:** 30016995.
Innsbruck, 12. August 2011

Nr. 562 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-4-302/1/47-2011

VERORDNUNG
über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Ambacher/Kinzner“ in der Gemeinde Aldrans

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 87 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, das in der Gemeinde Aldrans mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 22. Mai 2009, Zl. Ve1-4-302/1-13 vA, für die nachstehenden Grundstücke in der KG Aldrans eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Ambacher/Kinzner“ ab: EZ 90008 – Gste. 103, 104 und 112, EZ 90029 – Gste. 105, 113, 114 und 116.

Innsbruck, 5. August 2011

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 563 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/498-2011

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

„Die anonymen Romantiker“ (78 Minuten 36 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Löwenzahn – Das Kinoabenteuer“ (92 Minuten 38 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Am Ende des Tages“ (92 Minuten 23 Sekunden);

„Resturlaub“ (102 Minuten 16 Sekunden).

Innsbruck, 8. August 2011

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 564 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/490-2011

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 10. August 2011 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Crazy Stupid Love“ (Warner, 3.232 Laufmeter).

Innsbruck, 10. August 2011

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 565 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-15.058/132

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG
im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung und
der Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes
für die Beschneigungsanlage Grünwald in Sölden

(Ersatz für die abgesagte Verhandlung am 10. August 2011)

Mit Bescheid vom 24. März 2000, Zahl IIIa1-9533/41, hat der Landeshauptmann von Tirol das mit den Bescheiden des Landeshauptmannes von Tirol vom 5. Dezember 1984, Zahl IIIa1-9533/5, vom 2. August 1985, Zahl IIIa1-9533/8, und vom 26. August 1996, Zahl IIIa1-9533/30, befristet erteilte Wasserbenutzungsrecht für die Entnahme von Wasser aus der Öztaler Ache für den Betrieb der Beschneigungsanlage Grünwald (alte Bezeichnung: Beschneigungsanlage Grünwald – Hochsölden) befristet bis zum 31. März 2010 wieder verliehen.

Mit Bescheid vom 13. März 2009, Zahl IIIa1-W-15.058/82, hat der Landeshauptmann von Tirol der Skiliftgesellschaft Sölden – Hochsölden GmbH die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb näher beschriebener Bauteile bei der Schneeschanze Grünwald und für die zusätzlichen Ausbaustufen 4a und 5 sowie der Gemeinde Sölden die forstrechtliche Bewilligung für die Durchführung und Erweiterung der für die Schneeschanze Grünwald erforderlichen dauernden und vorübergehenden Rodungen unter Vorschreibung von Nebenbestimmungen erteilt.

Mit Bescheid vom 14. Jänner 2010, Zahl IIIa1-W-15.058/95, hat der Landeshauptmann von Tirol die Frist zur Ausführung der zusätzlichen Ausbaustufen 4a und 5 bis 31. Dezember 2010 verlängert.

Mit Schriftsatz vom 12. Juni 2009, verbessert mit Schriftsatz vom 15. März 2011 hat die Skiliftgesellschaft Sölden – Hochsölden GmbH, vertreten durch deren handelsrechtlichen Geschäftsführer Jakob Falkner, Giggijochstraße 18, 6450 Sölden, um die wasserrechtliche Überprüfung der mit Spruchteil A des Bescheides des Landeshauptmannes von Tirol und der Tiroler Landesregierung vom 13. März 2009, Zahl IIIa1-W-15.058/82, wasserrechtlich bewilligten Anlagenteile sowie um die Wiederverleihung des mit dem Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 24. März 2000, Zahl IIIa1-9533/41, und mit Spruchteil A des Bescheides des Landeshauptmannes von Tirol und der Tiroler Landesregierung vom 13. März 2009, Zahl IIIa1-W-15.058/82, eingeräumten Wasserbenutzungsrechtes einschließlich der wasserrechtlichen Bewilligung für die Anlagenteile angesucht.

Über diese Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 27, 29 und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines

Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010, die mündliche Verhandlung am

**Donnerstag, den 29. September 2011,
mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer
um 9.15 Uhr, im Hotel Central, Auweg 3, 6450 Sölden,
statt.**

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
- durch Verlautbarung an der Amtstafel der Gemeinde Sölden kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung:

1. Wasserrechtliche Überprüfung der mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 13. März 2009, Zl. IIIa1-W-15.058/82, unter Spruchteil A bewilligten Erweiterung der Schneeanlage Grünwald:

Die im Einreichprojekt 2008 vorgesehene Ausbaustufe 5 (Feldleitungen Grünwald 5 und Schneifläche Grünwald 5 mit 1,50 ha) wurde nicht errichtet, und stellt dies die einzige wesentliche Änderung der Anlage dar.

Ansonsten wurde die Erweiterung der Schneeanlage Grünwald bis auf die nachfolgend aufgezählten, geringfügigen Än-

derungen und die zusätzlich errichteten Anlagenteile im Wesentlichen projekts- und bescheidgemäß errichtet.

Geringfügige Änderungen:

- Die ausgeführten rohrbautechnischen Ergänzungen im Vorpumpenschacht der Wasserfassung Ötztaler Ache und der Einbau einer Überlaufschwelle mit Feinsieb und eines neuen Pumpensumpfes haben sich entgegen dem Einreichprojekt geändert. So wurde in der Entsanderkammer die Spül- bzw. Entleerungspumpe (2 l/s) erneuert und eine Eis-Schotten-Pumpe (2 l/s) zusätzlich eingebaut. Das Feinsieb wurde mit einer Maschenweite von 6 mm hergestellt, und zusätzlich wurde eine Tauchwand eingebaut. In der Pumpenkammer wurden zwei neue Vorpumpen (je 35 l/s) eingebaut und die Entleerungspumpe (2 l/s) erneuert. Die Rohrinstallationen wurden auf die neuen Anlagenteile angepasst.

- Die Rohrinstallationen in der Pumpstation Rainstadl (ehemalige Hauptpumpstation Grünwald P1) wurden entgegen dem Einreichprojekt geringfügig geändert. Der Ausgang der Transportleitung Grünwald aus der Pumpstation wurde entgegen dem Einreichprojekt durch die südliche Außenwand geführt.

- Die neue Feldleitung Grünwald 1 und die neue Transportleitung Grünwald 1c zwischen der Pumpstation Rainstadl und den neuen Einbindestellen in die bestehende Feldleitung Grünwald 1 und Transportleitung Grünwald 1c wurden lagemäßig geringfügig abgeändert ausgeführt.

- Die Rohrinstallationen in der Pumpstation Grünwald (ehemalige Zwischenpumpstation Grünwald P2) wurden entgegen dem Einreichprojekt geringfügig geändert. Der Wasserbehälter 2 für das Wasser nach Kühlung verfügt nunmehr über einen Inhalt von 175 m³ anstelle der projektierten 170 m³.

- Die Transportleitung Grünwald 3 endet beim neu benannten Schacht 3A (vorher 3B). Von diesem Schacht verläuft eine Verbindungsleitung bis zur Einbindungsstelle in die Feldleitung Grünwald 3. Der ursprünglich vorgesehene Schacht 3A bei der Einbindestelle kam nicht zur Ausführung.

- Der Schacht 4B am Ende der Transportleitung Grünwald 4a wurde nicht ausgeführt.

- Die Druckluftleitung von der Pumpstation Giggijoch bis zur Feldleitung Grünwald 5 kam aufgrund der nicht errichteten Ausbaustufe 5 nicht zur Ausführung.

Zusätzlich errichtete Anlagenteile:

- Von der Pumpen- und Entsanderkammer der Wasserfassung Ötztaler Ache wurden drei neue Ausleitungen zur Ötztaler Ache hin errichtet. Dabei handelt es sich um Leitungen für die Spülpumpe und die Eis-Schotten-Pumpe in der Entsanderkammer und für die Entleerungspumpe in der Pumpenkammer.

Von der Anlage berührte Grundstücke des GB 81110 Sölden: 774/9, 789, 791/2, 795, 796/2, 1011/1, 1201, 1213, 1215/1 und 1215/5.

Von der Anlage zusätzlich berührtes Grundstück des GB 81110 Sölden: 6852/1.

Von der Anlage nicht mehr berührte Grundstücke des GB 81110 Sölden: 785, 1011/2, 1137/1, 1139, 1140, 1172/1, 1183, 1189/1, 1189/2, 1190, 1192, 1193, 1194, 1199 und 1214.

2. Wasserrechtliche Wiederverleihung der mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 24. März 2000, Zl. IIIa1-9533/41, wieder verliehenen Bewilligung für die Beschneigungsanlage Grünwald – Hochsölden und der mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 13. März 2009, Zl. IIIa1-W-15.058/82, unter Spruchteil A bewilligten Erweiterung der Schneeanlage Grünwald:

Zusammenfassend stellt sich die bestehende Anlage aus der Sicht der Wasserwirtschaft im Wesentlichen wie folgt dar:

- Tiroler Wehr als Fassungsbauwerk für die Entnahme von 70 l/s Wasser aus der Ötztaler Ache.
- Wasserfassung Ötztaler Ache mit zwei Vorpumpen (je 35 l/s) zur Förderung von 70 l/s Wasser über zwei Zuführleitungen zur Pumpstation Rainstadl.
- Pumpstation Rainstadl mit zwei Filterstrecken mit je einem Grob- und einem Feinfilter, zwei UV-Desinfektionsanlagen und zwei Hauptpumpen (je 35 l/s) zur Förderung des Schneeswassers über die Transportleitung 1c, Feldleitung Grünwald 1 und 1a zur Pumpstation Grünwald. Über die Feldleitungen Grünwald 1, 1a und 1b wird die Schneefläche Grünwald 1 mit Schneeswasser versorgt.
- Pumpstation Grünwald mit zwei Wasserbehältern (170 m³ und 175 m³, Speichervolumen gesamt 345 m³), einem Rückspülfilter, zwei Vorpumpen (je 35 l/s), zwei Feinfilter und zwei Hauptpumpen (je 35 l/s) zur Förderung des Schneeswassers über die Transportleitung Grünwald 3, Feldleitung Grünwald 2 und 3 zur Pumpstation Hochsölden. Über die Feldleitungen Grünwald 2 und 3 werden die Schneeflächen Grünwald 2 und 3 mit Schneeswasser versorgt.
- Pumpstation Hochsölden mit einem Feinfilter und einer Hauptpumpe (35 l/s) zur Förderung des Schneeswassers über die Feldleitungen Grünwald 4, 4 Nord, 4 Süd und 4a zu den einzelnen Unterflurhydranten. Über die Feldleitungen Grünwald 4, 4 Nord, 4 Süd und 4a wird die Schneefläche Grünwald 4 mit Schneeswasser versorgt.

Im Kapitel 4 des Technischen Berichtes des Einreichprojektes 2010 vom 10. März 2011 wurden die tatsächlichen Ausmaße der Schneeflächen angeführt. Daraus ergeben sich folgende Änderungen zur bisherigen Bewilligung:

Schneefläche	beantragte Flächen	bisher bewilligte Flächen	Änderung
Grünwald 1:	6,60 ha	8,40 ha	-1,80 ha
Grünwald 2:	4,40 ha	4,40 ha	0,00 ha
Grünwald 3:	2,10 ha	2,10 ha	0,00 ha
Grünwald 4:	10,00 ha	10,20 ha	-0,20 ha
Grünwald 5:	0,00 ha	1,50 ha	-1,50 ha
gesamte Schneefläche:	23,10 ha	26,60 ha	-3,50 ha

Bestehende und wieder beantragte Beschneisungssysteme:

- Niederdruck- oder Propellerschneeerzeuger
- Lanzensystem

Bestehender und wieder beantragter spezifischer Jahreswasserbedarf:

- Im klimatischen Normaljahr ca. 3.600 m³/ha.a
- Grundbeschneigung ca. 2.000 m³/ha.a
- Nach- und Ausbesserungsbeschneigung ca. 1.600 m³/ha.a
- Im klimatischen Extremjahr ca. 4.760 m³/ha.a

Die angegebenen Werte für den Wasserbedarf pro Hektar Schneefläche sind als sehr hoch zu werten. Dies begründet sich allerdings darin, dass der bisher verliehene Jahreskonsens im Ausmaß von 110.000 m³/a unverändert bleiben soll, sich jedoch die Schneeflächen im Gegensatz zur ursprünglichen Bewilligung um 3,50 ha verringerten.

Bestehender und wieder beantragter Konsens:

- Entnahme von max. 70 l/s, bzw. max. 110.000 m³/a Wasser aus der Ötztaler Ache.
- Beschneigungszeitraum vom 1. November bis zum 31. Dezember und vom 1. Jänner bis zum 31. März eines jeden Jahres.

Von der Anlage berührte Grundstücke des GB 81110 Sölden: .813, .814, .815, .1369, .1663, 774/1, 774/9, 774/10, 786/2, 787/2, 789, 791/1, 791/2, 794, 795, 796/2, 797/2, 800/1, 803, 805, 809, 810, 811/1, 811/2, 812, 816/1, 816/3, 821/1, 821/2, 822, 823, 826, 827, 828, 831, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 893/3, 893/4, 940/5, 1011/1, 1011/2, 1011/4, 1183, 1187/1, 1187/2, 1187/3, 1189/1, 1189/2, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1207, 1208, 1209, 1210/2, 1211, 1212, 1213, 1215/1, 1215/3, 1215/5, 1218/1, 1219, 1220, 1221, 1222/1, 1224, 1225, 1226, 1227/1, 1228, 1229/1, 1230, 1235, 1236, 1237, 1244, 1246, 1247/1, 1247/2, 1250/1, 1250/2, 1251, 1260, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1289/2, 6666/1, 6681/1, 6682, 6688, 6852/1, 6947, 6954, 6971, 7005, 7013, 7014, 7015, 7017, 7018, 7019, 7021, 7023, 7025, 7028 und 7029.

Innsbruck, 11. August 2011

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 566 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-B 199.0/77-2011

OFFENES VERFAHREN
Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes
im Zuge der B 199 Tannheimer Straße,
km 3,1 bis km 3,5

Baubumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes oberhalb der B 199 Tannheimer Straße von km 3,1 bis km 3,5.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4181 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 9. September 2011, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. August 2011

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Zach

Nr. 567 • Stadt Innsbruck • Zl. III-01794/2011

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Landeskultur-/Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Bauvorhaben: Rad- und Fußweg „Olympiastraße–Wiesengasse“.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III/Grünanlagen – Planung und Bau, 6020 Innsbruck, Trientlgasse 13, Tel. 0043/(0)512/5360-7153, Fax 0043/(0)512/5360-7159, E-Mail: post.gruenanlagen-planungundbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Begrünungs-, Pflanz- und Pflegearbeiten einschließlich Pflanzenlieferung, einjähriger Anwuchs- und zweijähriger Entwicklungspflege für die Rad- und Fußweg-

verbindung Olympiastraße–Wiesengasse, mit einer Gesamtfläche von insgesamt ca. 8.000 m².

Leistungszeitraum: 3. Oktober 2011 bis 31. Oktober 2014.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) des BVergG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort, bis einschließlich Donnerstag, den 8. September 2011, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 20,- bei Abholung zuzüglich € 10,- bei Zusendung.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Rad- und Fußweg Olypiastraße–Wiesengasse VaSt. 2/801120 + 817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Freitag, den 9. September 2011, 10.30 Uhr, in 6020 Innsbruck, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette einzureichen.

Angebotseröffnung: Freitag, den 9. September 2011, um 11 Uhr, 3. Stock, Zimmer 3142.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid: Es wird auf § 20 Abs. 1 des BVergG 2006 in der geltenden Fassung und auf die Einreichfrist der allenfalls erforderlichen Nachweise bzw. der durchgeführten Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist hingewiesen.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.
Innsbruck, 10. August 2011

Magistratsabteilung III

Nr. 568 • Gemeinde Grins

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für die Wasserversorgungsanlage Grist – Gmar – Gapill

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Grins.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, 6500 Landeck, Graf 134.

Leistungsumfang: ca. 125 lfm Wasserleitung DN 50, ca. 10 lfm Wasserleitung DN 80, ca. 170 lfm Wasserleitung DN 100, ca. 445 lfm Wasserleitung DN 125, ein Hochbehälter I = 100 m³, eine Druckreduzierstation.

Leistungsfrist: Baubeginn: 19. September 2011,
Bauende: 31. Mai 2012.

Die Angebotsunterlagen können ab 12. August 2011 bis einschließlich 30. August 2011 von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse <http://www.ausschreibung.at> heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder

€ 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante). Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 2. September 2011, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Grins – WVA Grist – Gmar – Gapill, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Grins, 6591 Grins, Dorf 57, einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Grins, 10. August 2011

Für die Gemeinde Grins: Bgm. Thomas Lutz

Nr. 569 • MCI Management Center Innsbruck –
Internationale Hochschule GmbH

OFFENES VERFAHREN

Reinigungsarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/2070-1299, E-Mail: markus.huter@mci.edu

Auftragsbezeichnung: Unterhalts- sowie jährliche Grund- und Generalreinigung der MCI Standorte Kaiserjägerstraße 1, Kaiserjägerstraße 4a, Kapuzinergasse 9, Maximilianstraße 2, Universitätsstraße 5–7 und Weiherburggasse 8.

CPV-Code: 90919000.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck (AT332).

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bis 5. September 2011, 15 Uhr, bei oben genannter Kontaktadresse.

Abgabetermin: 20. September 2011, 10 Uhr.

Angebotsöffnung: 20. September 2011, 11 Uhr, MCI I – Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 5. August 2011.

.L-494374-185.

Innsbruck, 10. August 2011

Nr. 570 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Örtliche Bauaufsicht

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, 6020 Innsbruck, Pastorstraße 5.

Auftragsbezeichnung: ÖBA – Neubau IVB-Betriebsdienstgebäude.

Gegenstand des Auftrags: Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten im Wesentlichen alle notwendigen Tätigkeiten der örtlichen Bauleitung, Kostenkontrolle, Kostensteuerung des Neubauprojektes IVB-Betriebsdienstgebäude. Bei dem gegenständlichen Bauprojekt handelt es sich um die Errichtung eines Betriebs- bzw. Verwaltungsgebäudes mit einer Nettonutzfläche von ca. 3.000 m².

Erfüllungsort: Innsbruck (AT3).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 17. August 2011.

Kosten: € 180,-.

Zahlungsbedingungen: Persönliche Übergabe der Ausschreibungsunterlagen in Innsbruck, Pastorstraße 5, nach Zahlungseingang Handkassa der IVB. Die elektronische Übermittlung der gesamten Ausschreibungsunterlagen ist kostenlos!

Abgabetermin 30. August 2011, 11 Uhr.

Anbotsöffnung: 30. August 2011, 11 Uhr, keine öffentliche Anbotseröffnung.

.L-494282-184.

Innsbruck, 8. August 2011

Nr. 571 • Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH

**VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
(Bauftrag im Unterschwellenbereich)
Tiefbauarbeiten**

**für den Bau eines Campingplatzes
mit Zufahrtsstraße und Parkplätzen
(Erweiterung des bestehenden Campingplatzes)**

Ausschreibende Stelle und Auftraggeberin: Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH mit Sitz in 6215 Achenkirch, HNr. 387.

Gegenstand der Leistungen: Bauauftrag für die Errichtung von ca. 60 Campingstellplätzen inklusive Straßen und Versorgungsgräben für Wasser, Kanal, Gas, Strom (ohne Verlegung); Errichtung einer Zufahrtsstraße mit Kreisverkehr sowie Parkplätzen.

Leistungsfrist: September 2011 bis Mai 2012.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Erfüllungsort: Gemeinde Achenkirch, Campingplatz am Achensee.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: Donnerstag, 1. September 2011, 11 Uhr, einlangend beim Gemeindeamt der Gemeinde Achenkirch, HNr. 387, 6215 Achenkirch; es werden alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert; es ist die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Teilnahmeantragsunterlage zwingend zu verwenden.

Erhalt der Teilnahmeantragsunterlage und allfällige Auskünfte: Geschäftsführer Stefan Messner bzw. Christoph Rinner, Tel +43/(0)5246/6247-12, Fax +43/(0)5246/6869, E-Mail: buergemeister@achenkirch.tirol.gv.at; die Ausschreibungsunterlagen werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

Eignungskriterien: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig sind (Nachweisfestlegung gemäß Teilnahmeantragsunterlage, Eigenklärung vorerst ausreichend).

Teilangebote sind nicht zulässig.

Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung über die Zulässigkeit der Ausübung einer Tätigkeit in Österreich und auf die Verpflichtung, ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten, wird hingewiesen.

Achenkirch, 12. August 2011

Der Geschäftsführer: Stefan Messner

Nr. 572 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Pitztal

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
BAULEISTUNG**

**Finanzierung und energieeffiziente Umsetzung des Neubaus des Wohn- und Pflegeheimes Pitztal inklusive Energieverbrauchsgarantie und Energiecontrolling
Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Hauptgegenstand: 45210000,

ergänzende Gegenstände: 71314000 bzw. 66171000.

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Pitztal, Arzl 76, 6471 Arzl.

Kontaktstelle: Marco Eiter, Tel. +43/(0)5412/6310210, E-Mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at, Fax +43/(0)5412/631025.

Abgabetermin: 13. September 2011, 12 Uhr.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download aus dem Internet unter <http://www.ausschreibung.at>.

Beginn der Downloadfrist: 12. August 2011, 12 Uhr.

Ende der Downloadfrist: 13. September 2011, 12 Uhr.

Arzl im Pitztal, 12. August 2011

Nr. 573 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

**Lieferung von diversen Drähten
und Leitungen (geschirmt und ungeschirmt)
sowie Steuer- und Fernmeldekabel**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung diverser Drähte und Leitungen (geschirmt und ungeschirmt) sowie diverser Steuer- und Fernmeldekabel an verschiedene Standorte der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und TIWAG Netz AG im Raum Tirol.

Teilangebote sind zulässig.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Mengenkontrakt für zwölf Monate mit Verlängerungsoption um zweimal ein weiteres Jahr.

Teilnahmebedingungen: siehe Teilnahmeantrag.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den 29. August 2011, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 11. August 2011

Nr. 574 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

**Montagearbeiten für den Erdseiltausch
bei der 110 kV-Leitung UW Kufstein –
KW Oberaudorf – UW Rosenheim**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Beschreibung: Verhandlungsverfahren/Montagearbeiten für Erdseiltausch der o. a. 110 kV-Freileitung im Ausmaß von ca. 10,2 km.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Oktober/November 2011.

Abgabe der Bewerbungen: schriftlich bis spätestens Freitag, den 26. August 2011, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen:

Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs.1 des BVergG 2006 vorliegt, und
- eine Referenzliste von einschlägigen Lieferungen und Leistungen (Montagearbeiten auf 110 kV-Freileitungen, vorrangig Seil- und Erdseiltausch) in den letzten zwei Jahren, die zur vollsten Zufriedenheit des jeweiligen Auftraggebers durchgeführt wurden

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 11. August 2011

Nr. 575 • Gemeinde Hart im Zillertal

BEKANNTMACHUNG

über eine beabsichtigte Auftragsvergabe
im Unterschwellenbereich

Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Auftraggeber: Gemeinde Hart im Zillertal, 6265 Hart im Zillertal, HNr. 34.

Nähere Auskünfte: Bürgermeister Alois Eberharter.

Art des Vergabeverfahrens: beabsichtigte Direktvergabe einer prioritären Dienstleistung.

Auftragswert: unter € 100.000,- (Angebot netto € 11.666,67).

Beschreibung: Die Gemeinde Hart im Zillertal beabsichtigt Architekt Dipl.-Ing. Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, im Weg der Direktvergabe gemäß § 41 Abs. 2 Z. 1 des BVergG 2006 mit der Erstellung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Gemeinde Hart im Zillertal zu beauftragen.

Hart im Zillertal, 11. August 2011

Der Bürgermeister: Alois Eberharter

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck